

Einverständniserklärung zur Teilnahme an den Coronatests und der damit verbundenen Verarbeitung personenbezogener Daten an **der Grundschule Luitpold**

Die schriftliche Information über die Einführung der Testpflicht für Schülerinnen und Schüler an Grundschulen und Förderschulen im Rahmen der Corona-Pandemie und die Information zum Datenschutz habe ich erhalten und gelesen. Den Inhalt der beiden Schreiben habe ich verstanden.

Ich erkläre mich hiermit damit einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter an den in der Schule stattfindenden Antigen-Schnelltests auf SARS-CoV-2 (Coronavirus) in der Schule teilnimmt. Mir ist bekannt, dass die Tests zweimal in der Woche innerhalb der für die Testungen mit den Ärzten vereinbarten Zeiträume in der Schule durchgeführt werden. Die Tests sind Antigen-Schnelltests und werden von Ärztinnen und Ärzten und/oder deren Personal entweder über einen Nasen-Rachen-Abstrich, Rachen-Abstrich oder Abstrich im vorderen Nasenbereich (sog. „Popeltest“) je nach Vorgaben des Testherstellers durchgeführt. In der Regel findet ein Nasen-Abstrich („Popeltest“) statt. Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Nicht-Teilnahme an den Tests zu einem Betretungsverbot der Schule führt, außer es wird ein alternativer negativer Testnachweises vorgelegt.

Ich stimme zu, dass bei dieser Testung die untenstehenden personenbezogenen Daten über mein Kind und mich, darüber hinaus der Name der Schule und das Datum der Testung verarbeitet werden (siehe Information zum Datenschutz). Ich weiß, dass diese Zustimmung ohne Angabe von Gründen ohne Nachteile jederzeit widerrufen werden kann. Eine Testung ohne das Einverständnis zur Datenverarbeitung ist jedoch nicht möglich.

Mir ist ebenfalls bekannt, dass bei positivem Testergebnis die Schule mich und das Gesundheitsamt wie beschrieben informiert. Mein Kind muss dann von der Schule abgeholt werden. Mein Kind sollte sich, bis andere Informationen vom Gesundheitsamt vorliegen, in häusliche Isolation begeben.

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden,

Ihr Vor- und Nachname: _____

dass mein Kind _____ (Vor- und Nachname des Kindes)

Klasse: _____ an den Schultestungen auf das Coronavirus teilnimmt.

Um mich im Falle eines positiven Testergebnisses zu informieren bin ich unter folgender Telefonnummer erreichbar:

Telefonnummer: _____

Datum

Unterschrift der/des
Erziehungsberechtigten*

Unterschrift der Schülerin/des
Schülers
(ab Klassenstufe 9)

*Ich bestätige hiermit, dass ich von dem anderen Erziehungsberechtigten bevollmächtigt bin, die Einwilligungserklärung auch in seinem/ihrem Namen zu unterschreiben.

Erklärung zur

Informationspflicht nach Artikel 13 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der „Durchführung von Antigen-Schnelltests an Schulen im Rahmen der Corona-Pandemie“. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten sowie die Ihres Kindes wird sehr ernst genommen. Ihre Daten werden im Einklang mit den jeweils gültigen Datenschutzerfordernissen verarbeitet.

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name und Anschrift der Schule: Grundsule Luitpold,
Luitpoldstraße 9, 66424 Homburg

Schulleitung: Trapp, Nicole

Tel.: 06841-78465

Fax: 06841-757319

Email: luitpold@gs-homburg.de

II. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Ministerium für Bildung und Kultur
z. Hd. der Datenschutzbeauftragten
Trierer Straße 33, 66111 Saarbrücken
Fax: 0681/501-7498
Email: datenschutzbeauftragte@bildung.saarland.de

III. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre Daten sowie die Daten Ihres Kindes (Name und Geburtsdatum des Kindes, Name der Schule und Klasse des Kindes, Name und Anschrift mit Telefonnummer des/der Erziehungsberechtigten, Datum und Ergebnis der Testung) werden im Zusammenhang mit der „Durchführung von Antigen-Schnelltests an Schulen im Rahmen der Corona-Pandemie“ zum Schutz vor Infektionen und deren Übertragung in der Schule verarbeitet.

Die Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a), Art. 9 Abs. 2 Buchstaben a) und i) DSGVO, §§ 8, 9 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) verarbeitet.

IV. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Im Falle positiver Testergebnisse wird der anschließende Meldevorgang in der Schule dokumentiert, für drei Wochen aufbewahrt und anschließend gelöscht. Alle übrigen Daten (z.B. negative Testergebnisse) werden ebenfalls für drei Wochen aufbewahrt und anschließend gelöscht. Die Teilnehmerlisten (ohne Testergebnisse) werden bis 31.12.2024 (Verjährungsfrist Schadensersatzansprüche) aufbewahrt und nach Ablauf

dieser Frist vernichtet. Die Einverständniserklärungen werden in der Schule aufbewahrt und mit Ende dieses Testangebotes, spätestens am Schuljahresende vernichtet.

V. Datenübermittlung

Ihre Daten sowie die Ihres Kindes werden nicht an sonstige Dritte, ein Drittland oder an internationale Organisationen übermittelt. Ihre Daten werden im Falle eines positiven Testergebnisses nach § 7 IfSG an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt

VI. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und Vervollständigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das MBK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden: Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland, Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Fritz-Dobisch-Str. 12, 66111 Saarbrücken, Telefon: 0681 94781-0, Email: poststelle@datenschutz.saarland.de